ilvi

ilvi - Multifunktionales Connectivity-Tool für Soft- und Hardware im Healthcare-Bereich

Programm / Ausschreibung	AT:net, Phase 4, AT-net (4) 5. Ausschreibung 2018	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.05.2018	**Projektende**	30.04.2020
Zeitraum	2018 - 2020	**Projektlaufzeit**	24 Monate
Keywords	E-Health, Medical Apps, Digitalisierung Krankenhaus, Simplification, Effizienzsteigerung		

Projektbeschreibung

Die notwendige tägliche Erfassung von Gesundheitswerten auf Krankenhausstationen erfolgt heute immer noch vorwiegend händisch auf Patientendatenblättern, die anschließend in das Krankenhausinformationssystem (KIS) übertragen werden. Das ist sehr zeitaufwändig und fehleranfällig. Immer öfter zum Einsatz kommende mobile Trolleys mit Laptops, PCs oder Tablets werden vom Pflegepersonal ungern verwendet, weil sie sperrig, nicht desinfizierbar und die Usability nicht sehr ausgeprägt ist. Aus diesen Gründen ist die Dokumentation in Krankhäusern einer der größten Kostentreiber und vielfach Quelle für Behandlungsfehler, die nicht selten zur Verschlechterung des Gesundheitszustandes führen!
Um den Workflow der Gesundheitswerte-Erfassung in Krankenhäusern zu vereinfachen und schneller zu machen sowie Fehler zu vermeiden, hat die Berger Medizintechnik GmbH in den letzten Jahren den Prototypen eines handlichen, multifunktionalen Connectivity-Tools entwickelt („ilvi“), das mit medizinischen Geräten und Medical Apps im Healthcare-Bereich kommunizieren kann und somit als einzige Schnittstelle zwischen dem Pflegepersonal/ÄrztInnen, dem Krankenhausinformationssystem (KIS) und den PatientInnen fungiert. Damit sind Einsparungen im Dokumentationsaufwand von bis zu 45 % möglich und die Anschaffung des Gerätes amortisiert sich für KrankenhausbetreiberInnen üblicherweise innerhalb eines Jahres! Zudem weist das Gerät ein Höchstmaß an Usability auf!
Der Prototyp ist marktfähig entwickelt, verfügt bereits über eine Vielzahl nützlicher Funktionen und ist als Medizinprodukt der Klasse I zugelassen (MDD). Er soll nun im Zuge des Projektes in einem mehrmonatigen Test im Krankenhausalltag auf seine Robustheit und Anwendungstauglichkeit untersucht werden. Auf Basis des Feedbacks der NutzerInnen wird der Prototyp optimiert. Darüber hinaus wird die Konformität für zukünftige Regulative im Medizingerätebereich umgesetzt (MDR).
Parallel dazu wird eine schlagkräftige Vertriebsstruktur aufgebaut, die auf bestehendem Know How aufbauen kann. Wesentliches Potential wird von der Bildung von Vertriebspartnerschaften mit Entwicklern von Medical Apps erwartet, wofür schon konkrete Kooperationen eingegangen wurden. Die potentiellen NutzerInnen (Pflegepersonal, ÄrztInnen, ForscherInnen) werden über einen umfangreichen Kommunikationsplan angesprochen und so ein hoher Marktdruck gegenüber den EntscheiderInnen aufgebaut.
Mit diesem Maßnahmenbündel sollen bis zum Ende der Projektlaufzeit (04/2020) 700 Stück des Produktes in der DACH-Region und weltweit verkauft und damit ein Umsatzpotential von € 3,5 Mio. realisiert werden.

Abstract

Daily recording of vital parameters in hospital wards is still usually done manually on paper patient‘s charts, which have to be implemented in the hospital information system (HIS) afterwards. This takes a lot of time and is error-prone. The increased used of mobile trolleys with laptops, PCs or tablets is not fully approved by the personell, because they are bulky, cannot be disinfected and their usability is limited. As a result, documentation is one of the biggest cost positions in hospitals and in many cases the source of treatment failures, which sometimes lead to a deterioration of the health status of patients!

To simplify and speed up the workflow of documentation and to prevent failures, Berger Medizintechnik GmbH has developed during the last years the prototype of „ilvi“, a handy, multifuncitional connectivity tool, which communicates with medical devices and medical apps in healthcare environment. It therefore represents a single interface between caring personell/doctors, the Hospital Information System (HIS) and the patients. With ilvi, savings of up to 45 % of documentation effort is possible and the investment usually charges off within one year! Additionally, the device show the highest possible usability.

Prototype is ready to be marketed, comprises a number of valuable functions and is classified as medical product of Class I (MDD). During the project duration, it’s robustness and usability is proven during a test in hospital wards for at least 6 month. On the basis of the feedback of users, the prototype is optimized. In parallel, all compliance requirements for future regulations (MDR) are implemented.

Accompanying that, a powerful sales structure will be implemented, substantial existing know how can be used. A huge potential is seen in implementing sales cooperations with developers of medical apps. First cooperations have already been committed. Potential users (caring staff, doctors, researchers) are addressed by a comprehensive communication plan, to create a huge market pressure towards decision makers.

With this activity toolbox, Berger should be able to sell 700 pcs. of ilvi in the DACH-region and worldwide until the end of the given project. This could generate a turnover of € 3,5 m.

Projektpartner

- ilvi GmbH